

Inhalt

Einführung	7
I. Oskar Cohn: Biographisches	28
II. Neues jüdisches Bewusstsein: Oskar Cohns Ostjudenbild	45
West-östliche Gegensätze – deutsch-jüdische Reaktionen	45
In der Kommission zur Aufklärung der Pogrome in Osteuropa	56
III. Der Weg in die Politik	60
Berliner Stadtverordneten-Versammlung (1909-1922)	62
Reichstag (1912-1918)	66
Verfassungsgebende Deutsche Nationalversammlung (1919/20)	90
Preußische Landesversammlung (1920-1924)	107
Die Juden, die Ostjuden, die ostjüdischen Proletarier	112
IV. Parteipolitiker und Friedensmissionar	126
Dozent der Arbeiterbildungsschule	126
Sozialdemokrat und Pazifist	136
Der sozialistische Privatmann	149
Der unabhängige Sozialdemokrat	152
Die Stockholmer Friedenskonferenz der Sozialisten	168
Politik für Sowjet-Russland	184
V. Deutsches Judentum in Krieg und Revolution	193
Der „Revolutionär“ Oskar Cohn	193
Die Novemberereignisse: Der Rat der Volksbeauftragten	200
Rubel rollen für die deutsche Revolution	223
VI. Beigeordneter im Reichsjustizamt der Regierung der Volksbeauftragten 1918	251

VII. Im Untersuchungsausschuss über Ursachen und Folgen des Ersten Weltkrieges	276
Ein deutsches Unwort wird geboren – Dolchstoß	276
Cohn vs. Helfferich	281
VIII. Austritt aus der Parteipolitik – Eintritt in die jüdische Gemeindepolitik ..	309
Die deutsch-jüdischen Gemeinden als öffentlich-rechtliche Körperschaft	322
Die Jüdische Gemeinde zu Berlin	326
Repräsentantenwahlen in Berlin 1926	332
Der Preußische Landesverband der Jüdischen Gemeinden	347
Jüdische Wahlen in Berlin und Preußen 1930.....	356
IX. Der sozialistische Zionist	369
Prozionistische Organisationen in Deutschland	369
Stockholm – Cohns poale-zionistisches Erwachen	377
Oskar Cohn	382
Jüdische Kolonisationsprojekte in der UdSSR.....	387
Oskar Cohn als Agitator der Poale Zion	393
X. Epilog.....	405
Abkürzungen	410
Glossar	415
Danksagung	418
Quellen- und Literaturverzeichnis	419
Ungedruckte Quellen	419
Auskünfte/Interviews	424
Gedruckte Quellen.....	425
Personenregister.....	445